

# FRILO-Aktuell Ausgabe 2/2018

## Themen dieser Ausgabe

- Schnittstellen zwischen ALLPLAN und FRILO: Teil I: Datenaustausch zwischen ALLPLAN und FRILO
- Abkündigung STS und STT
- Ankündigung Kundenveranstaltungen 40 Jahre FRILO
- Tipp: Umschalten auf altes Release
- Impressum

## Schnittstellen zwischen ALLPLAN und FRILO

### Teil I: Datenaustausch zwischen ALLPLAN und FRILO

Zur gegenseitigen Unterstützung zwischen Statischer Berechnung und Darstellung bzw. Erstellen von Bewehrungsplänen gibt es die Möglichkeit eines detaillierten Datenaustausches zwischen ALLPLAN und FRILO. Hierbei können zwei Fälle unterschieden werden. Im ersten Fall werden Geometriedaten von ALLPLAN zu FRILO übergeben, die Bemessung des entsprechenden Bauteils wird in FRILO durchgeführt, die Bemessungsergebnisse werden zu ALLPLAN zurückgegeben und dort wird auf Basis dieser Ergebnisse die Bewehrungszeichnung erstellt. Dies ist in den Programmen PLT und SCN möglich.

Im zweiten Fall wird bei FRILO eine 3D-Bewehrungszeichnung erstellt, die in ALLPLAN importiert und weiterbearbeitet werden kann. Diese Möglichkeit gibt es in den Programmen DLT, FD+ und B5.

In dieser Ausgabe wird die Vorgehensweise für den ersten Fall, also für den Austausch von Geometrie und Bewehrungsdaten zwischen ALLPLAN und FRILO beschrieben.

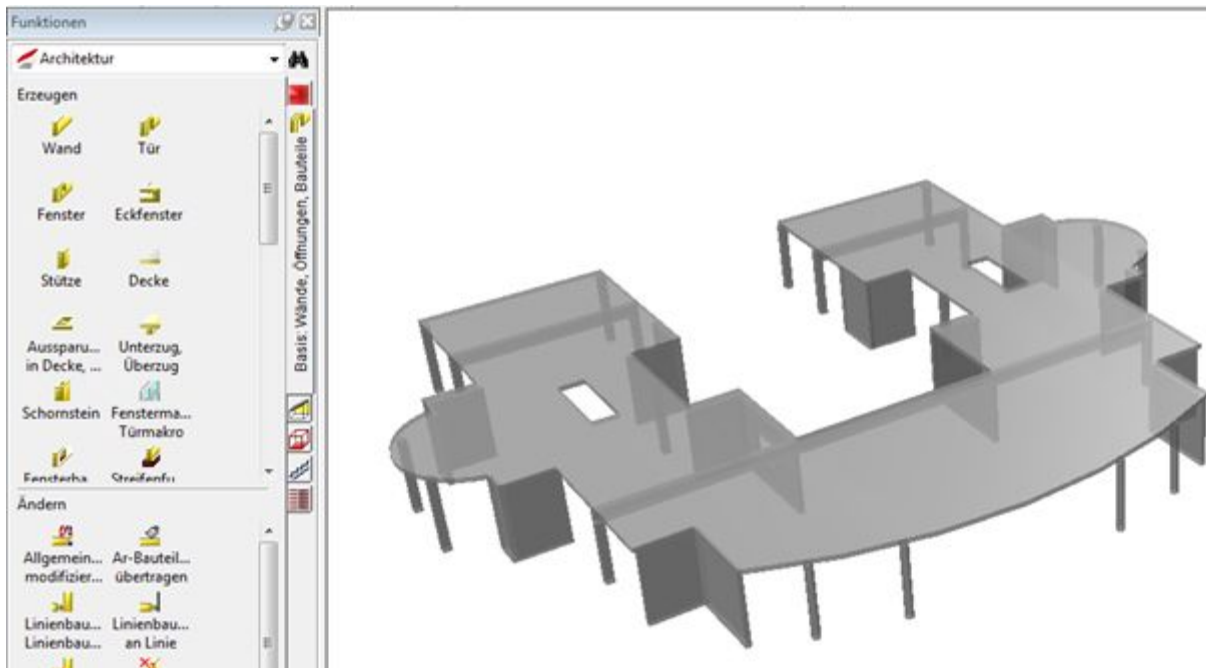
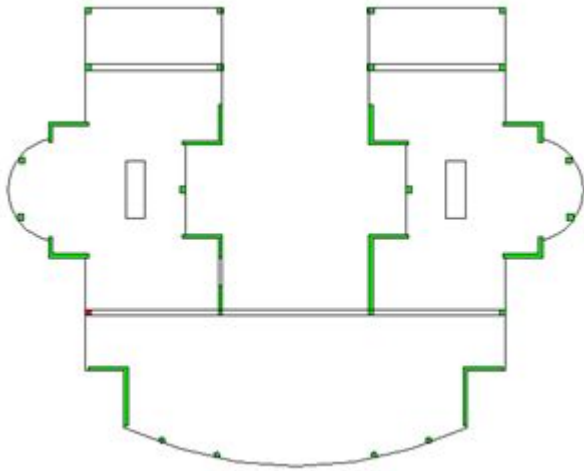
### Datenaustausch zwischen FRILO und ALLPLAN

Es gibt die Möglichkeit, 3D-Daten aus ALLPLAN an die FE-Programme zu übergeben, diese Bauteile zu berechnen und die Bemessungsergebnisse wieder an ALLPLAN zurückzugeben.

Mit den an ALLPLAN übergebenen Daten kann über die Funktion automatische Bewehrung ein benutzergesteuerter Bewehrungsvorschlag erstellt werden, der die erforderliche Bewehrung aus der statischen Berechnung abdeckt und über das Bewehrungsmodul in ALLPLAN weiter bearbeitet wird.

## Übergabe einer Geschossdecke - Programm Platten mit finiten Elementen (PLT)

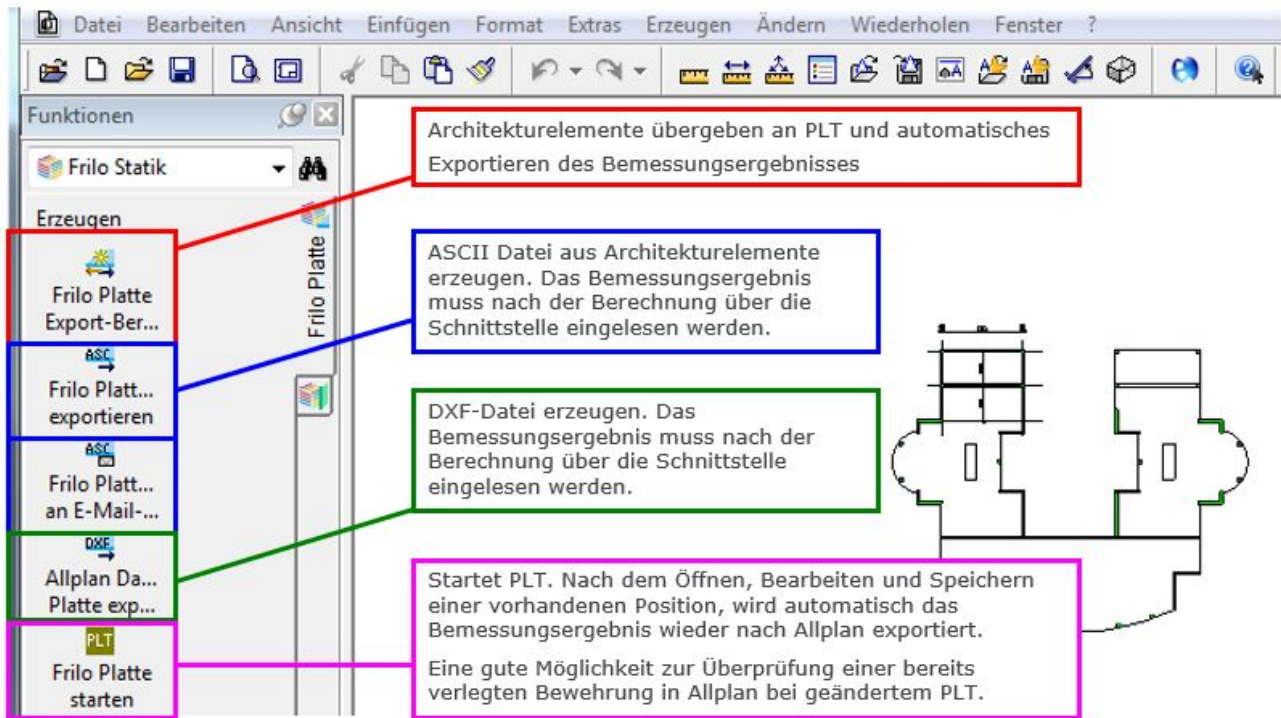
Die zu übergebende Decke muss hierzu in ALLPLAN als 3D-Bauteil gezeichnet sein.



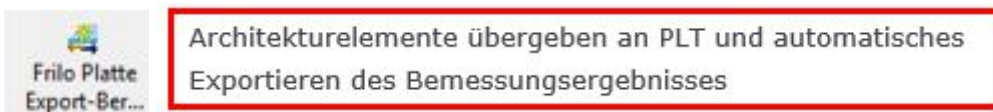
Je nach Büro-Struktur sind die Module von ALLPLAN und FRILO auf einem oder auf getrennten Rechnern installiert. Eventuell werden die Zeichnungen von einem externen Mitarbeiter erstellt. Die Schnittstelle sieht daher verschiedene Möglichkeiten zum Ablauf vor.

Sind beide Programme auf demselben Rechner installiert, können alle unten aufgeführten Optionen aufgerufen werden.

Ist dies nicht der Fall entfällt die 1. und letzte Option und die erzeugte ASCII- oder DXF-Datei muss über Datei/Import/ALLPLAN(ASCII) eingelesen werden.

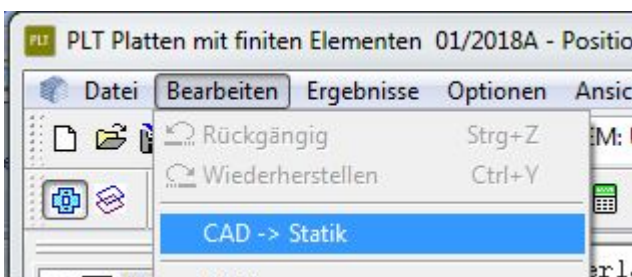


Sind beide Programme auf einem Rechner installiert empfiehlt es sich die Daten automatisch zu übergeben.



Mit dieser Funktion wird das Programm PLT automatisch geöffnet und direkt aus den 3D-Daten aus ALLPLAN die Bauteil-Struktur im Plattenprogramm erzeugt.

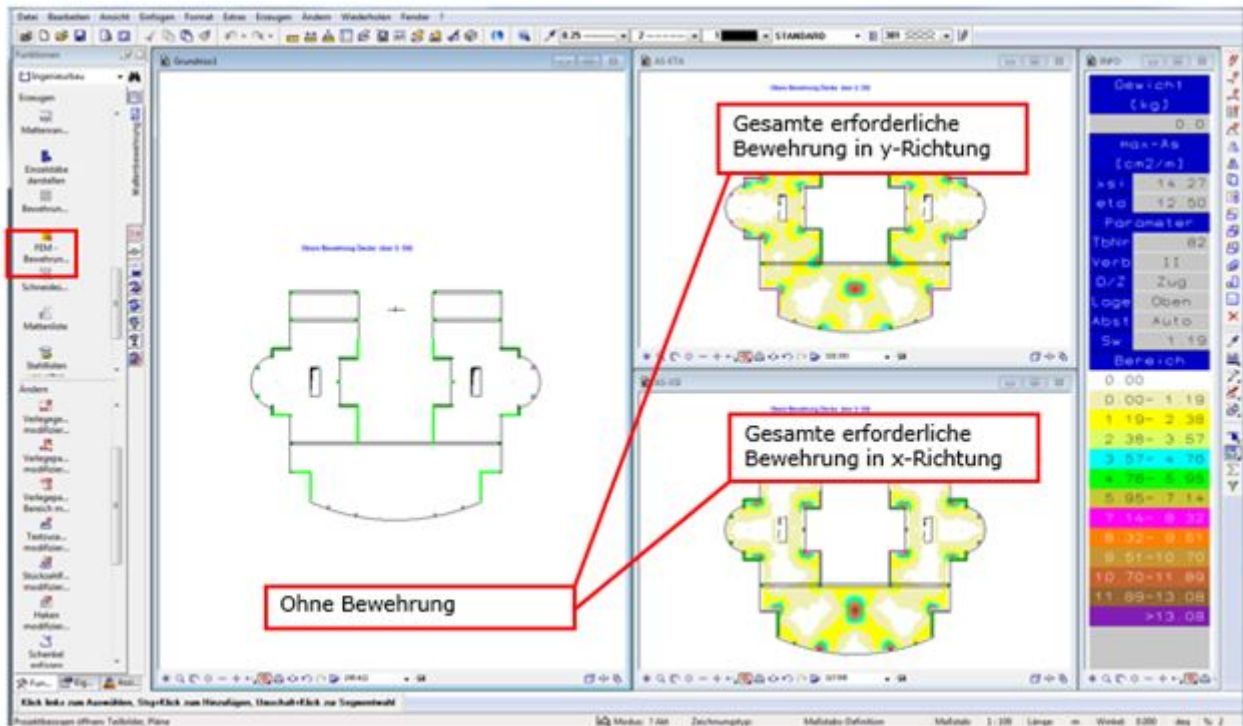
Nachdem die Daten im Plattenprogramm eingelesen wurden, müssen diese noch angepasst werden. Üblicherweise werden die Decken im Allplan bis zur Außenseite der Außenwand eingegeben. Dies wird entsprechend so zum PLT übergeben. Mit der Funktion CAD-Statik kann man im PLT die Außenkontur der Platte auf die Achsen der Wände ziehen. Eventuell können je nach Geometrie noch manuelle Anpassungen notwendig sein. Außerdem müssen noch die statisch relevanten Bauteileigenschaften wie z.B. das Wandmaterial angepasst werden.



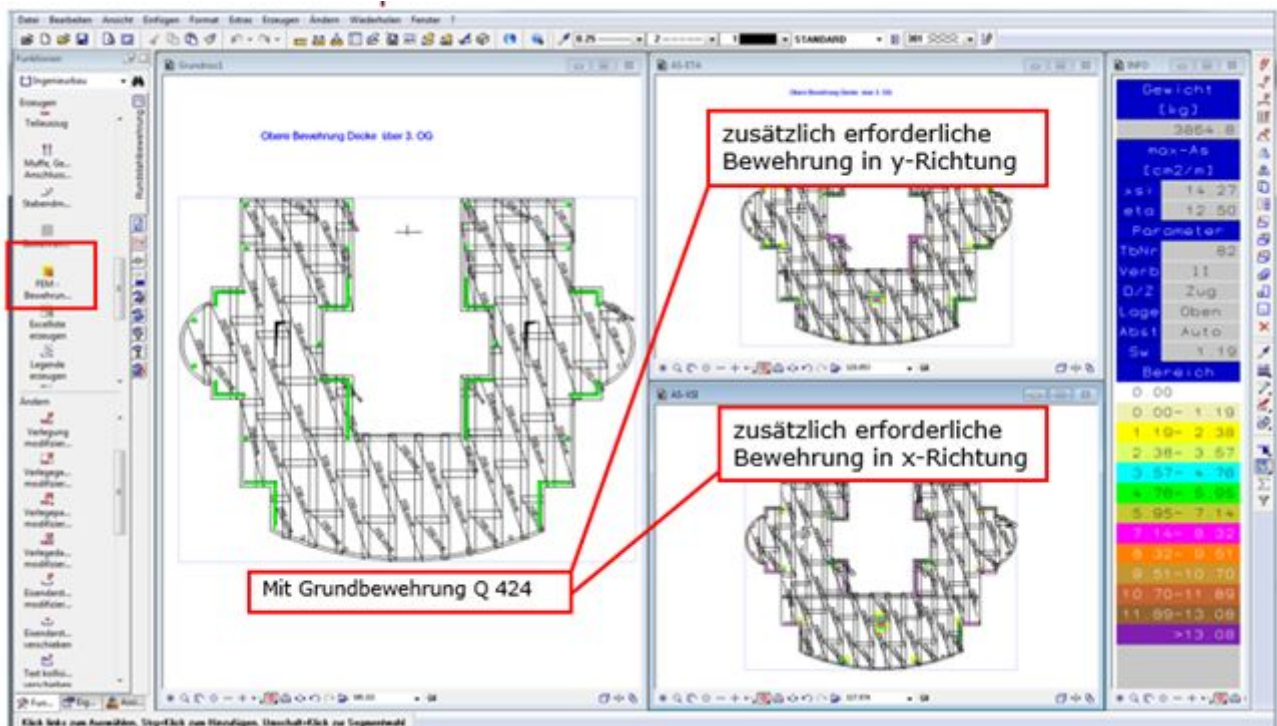
Nach der Lasteingabe kann jetzt die Position bei FRILO berechnet und gespeichert werden.

Wurde die Position automatisch erzeugt, übergibt das PLT nach dem Speichern das Bemessungsergebnis auch automatisch wieder zurück an ALLPLAN. Es muss dann nur noch das Teilbild festgelegt werden, in welchem das Ergebnis abgelegt werden soll.

Jetzt kann im ALLPLAN bei Erzeugen der Bewehrung ein farbige Bewehrungsfläche hinterlegt werden, welche den entsprechenden, erforderlichen Bewehrungsgehalt der X- bzw. Y-Richtung anzeigt.



Parallel zur Bewehrungseingabe wird diese farbige Bewehrungsfläche aktualisiert und zeigt die, nach Abzug der bereits verlegten Bewehrung, noch fehlende Bewehrung an.



Deckt die verlegte Bewehrung in einem Bereich die erforderliche Bewehrung komplett ab, so ist die Fläche in diesem Bereich weiß.





 Allplan Datei für Frilo Platte exportieren

Mit der Funktion "DXF - ALLPLAN Datei für Frilo Platte exportieren" wird bei ALLPLAN eine DXF-Folie erzeugt und im entsprechenden Projektordner im Unterverzeichniss "i\_o" abgelegt. Diese Datei kann im PLT über die Tastenkombination Strg und T automatisch eingelesen werden.

Diese Funktion hat den Vorteil, dass über die Summenfunktion gezielt nur die Daten übergeben werden, die man auch tatsächlich braucht, z.B. Linien der Wände, aber keine Schraffuren. Hierzu ist auch kein Arbeiten in 3D erforderlich. Der Nachteil ist allerdings, dass alle Bauteile in PLT auf Basis der hinterlegten DXF-Datei neu definiert werden müssen.

Zur weiteren Erläuterung finden Sie zu diesem Thema auf unserer Homepage ein Video <http://www.friilo.eu>

### Übergabe einer Stahlbetonwand an das Programm Scheiben mit finiten Elementen (SCN)

Wie für das Programm PLT gibt es auch zum Scheibenprogramm SCN eine Schnittstelle.

Die einzelnen Möglichkeiten der Übergabe entsprechen denen von PLT.

Anders als beim PLT werden bei der Übergabe zum SCN aus den Koordinaten und der Höhe der Wand die Abmessungen der Wand im SCN so umgerechnet, dass aus dem Grundriss bei ALLPLAN im SCN eine Ansicht der Wand erzeugt wird.

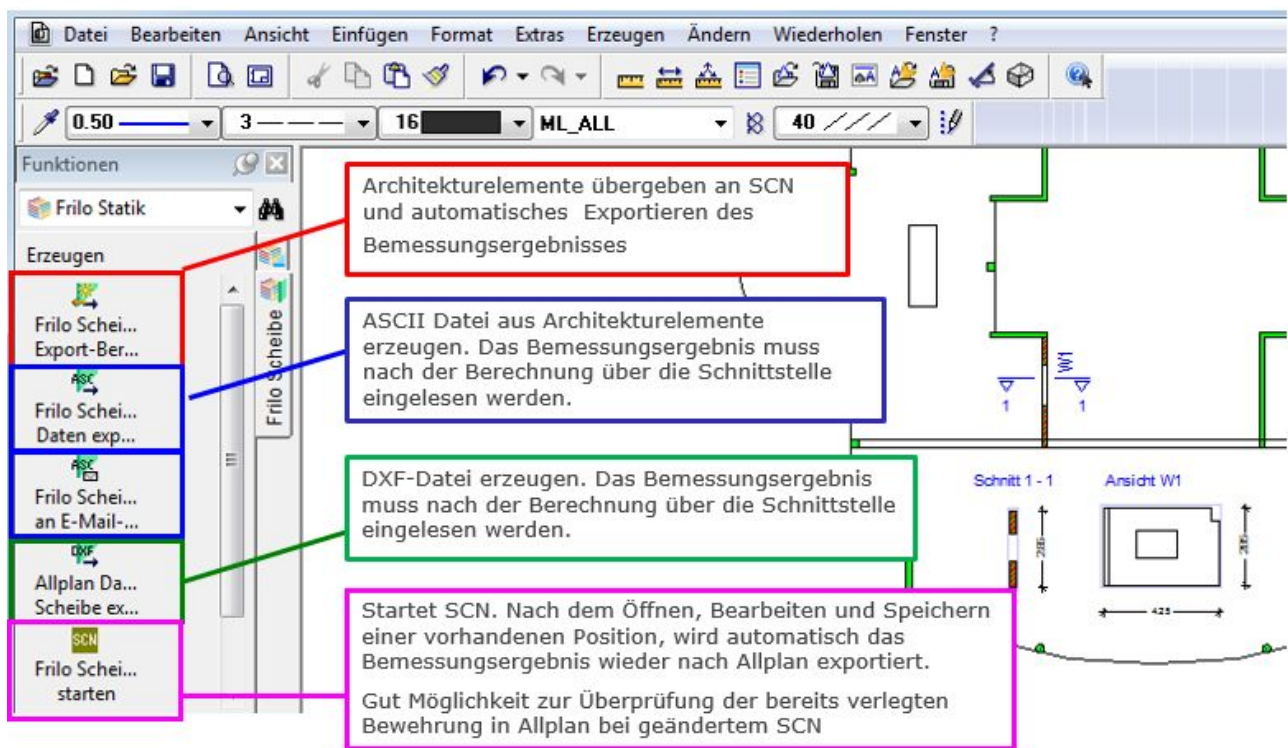
Dabei werden aus den Z-Koordinaten bei ALLPLAN (Höhe des Bauteiles) die Y- Koordinaten für das SCN ermittelt.

Aus den Koordinaten, die die Länge der Wand in ALLPLAN beschreiben, werden die X-Koordinaten ermittelt, und aus den Koordinaten, welche die Breite der Wand in ALLPLAN beschreiben, wird die Dicke der Scheibe in SCN ermittelt.

Aufgrund dieser Umrechnung muss nach dem Einlesen der Bemessungsergebnisse ins ALLPLAN entweder das eingelesene Ergebnis oder die Ansicht in welcher die Bewehrung gezeichnet wird verschoben werden.

Über die Schnittstelle kann die Wand sowohl aus dem Grundriss selbst als auch aus einem abgeleiteten Schnitt oder einer Ansicht übergeben werden.

Die verschiedenen Möglichkeiten der Schnittstelle und die Handhabung entsprechen denen des Programmes PLT.



Teil II dieses Beitrags finden sie in FRILO.aktuell 4/2018.

## Abkündigung STS und STT

Die Programme STS und STT werden im nächsten Release R 2018-2 nicht mehr enthalten sein. Diese Programme wurden inhaltlich komplett durch die entsprechenden Plus-Programme ersetzt. Unsere Hotline-Statistiken zeigen auch, dass diese Programme kaum noch im Einsatz sind. Um die Installation zu verschlanken und außerdem unserer Entwicklung die Arbeit zu erleichtern, werden deshalb diese Programme aus der Installation von R 2018-2 herausgenommen.

## Ankündigung: Kundenveranstaltungen "40 Jahre FRILO"

FRILO feiert in diesem Jahr sein 40-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass werden wir, über Deutschland verteilt, im September 3 Jubiläumsveranstaltungen in Berlin, Essen und Stuttgart durchführen. Die Veranstaltungen sind als Kombination aus Vortragsveranstaltung und "Come together" mit Imbiss und Getränken geplant. Alle FRILO-Kunden werden noch eine separate Einladungen mit Details zum Programm der Veranstaltungen erhalten.

## Tipp: Umschalten auf altes Release

Vielleicht haben Sie das auch schon mal erlebt: nach der Installation eines neuen Release rechnet genau die eine Position nicht mehr korrekt, die man gerade in Bearbeitung hatte. Unsere Qualitätssicherung testet ein neues Release sehr umfangreich, auch an Hand von vielen Kundenpositionen. Bei der Komplexität eines Programmsystems von mehr als 100 Programmen sind Fehler nicht ganz zu vermeiden. Die Hotline löst solche Probleme sehr schnell, die Patches zur Behebung werden zeitnah erstellt. Wenn man aber sofort weiter arbeiten will, dann gibt es genau dafür die nachfolgend beschriebene Lösung.

In FRILO.Software → Frilo.Konfiguration → Installationen wird eine Liste der auf Ihrem Rechner installierten Releases angezeigt. Zum Umschalten auf ein anderes (älteres) Release klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Release und im dann angezeigten Kontextmenü auf "Aktivieren". Hinweis: Für das Umschalten sind ADMIN-Rechte erforderlich. Ebenso können hier alte Installationen gelöscht werden.

FRILO.Konfiguration | 4.2018.1.16 | R-2018-1 | Kunde 13723 |

Übersicht Service Einstellungen Lizenzen **Installationen** Datenbanken Komponenten

Releaseprüfung über

Verfügbare Releases  ▼

Name	Verzeichnis	erstellt am	Status
R-2018-1	C:\Program Files (x86)\Frilo\R-2018-1	22.11.2017 12:01:37	Aktiv
<b>R-2017-2</b>	C:\Program Files (x86)\Frilo\R-2017-2	19.05.2017 11:07:30	
R-2017-1	C:\Program Files (x86)\Frilo\R-2017-1	06.12.2016 20:21:56	

Kontextmenü: Aktivieren, Löschen

Buttons: FCC Starten, Löschen, Aktivieren

## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt  
 FRILO Software GmbH  
 Stuttgarter Straße 40  
 70469 Stuttgart  
 Tel: +49 711 810020  
 Fax: +49 711 858020  
 Internet: [www.frilo.eu](http://www.frilo.eu)  
 E-Mail: [info@frilo.eu](mailto:info@frilo.eu)